

- 2) In den gedruckten EA ist unter diesem Datum keine Tagsatzung aufgeführt,
s. jedoch AH 94/77.
3) s. EA VI 1, 830 a

Original, mit Siegel - AH 94, 151-152 - Blatt 151^V und 152^I leer

68

1711 März 31., "Rh[eine]gg [=Rheineck]"

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER DES RHEINTALS, FRANZ FIDEL ANTON] BESSLER, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON THURN UND GESTELLENBURG, ZUG

"Vorgestern habe bedüet Was in dero Letst an mich erlassenen Zu nachricht verlangt worden. Gestern habe discurrendo bey Herr Landtvogt [im Rheintal, Johann Heinrich Marti] angezogen, das man jeniges, So von Meinem ... Herren Vetteren [Beat Jakob II. Zurlauben] ihme per memorial belanglichen überschickt worden, undersuchen und die gebühr anschaffen müese. Sein andtworth ware, So bald der [Tobias] Prassel [=Brassel, Werber und Gastwirt zum Adler in Sankt Margrethen] wider anheimsch wurde sein, Er die Sach vornemmen, wolle in dessen dem H. hauptman [Christoph] Tschorschen [=Schorsch] Schreiben, das Er Sich sans bruit abfinden liese, wie dan Seines Erachtens am besten wurde sein, So diser Herr Zwey andere Kerl wurde Stellen. So der Prassel Wegen Werbung [- für die Kompagnie von Beat Jakob II. Zurlauben im Regiment Pfyffer oder die Gardekompagnie von Beat Franz Plazidus Zurlauben -] und geliferten Soldaten etwas Costen hat, pitte Meinen ... Herren vetteren gantz gehorsamb ihne nebend mah[n?]ung seines Conto nit Zu bezahlen: sonderen an mich Weisen: das ich ihne namblichen befridigen werde. Dan wie Schon bedüet, so hat diser Kerl Thl. 100 von H. Haupt. [Josef Florian] Lusser Empfangen, welche Er nit Zum Werben angewendt, sonder Sie noch Schuldig ist. nun wirdt Jch von Her Landthauptman [von Uri, Josef Anton] Püntener Ersuoct, disers gelt Zu Meinen handen Zu nemmen. Zweiffle aber sehr ob es noch beysamen. So ihme also Solches von mir kendt decontiert werden, Wurde mir wegen von Her Landthaupt. püntener gegebenner Comission ein sonderer dienst geschehen. Es hat diser Prassel einen jungen Knaben von 12 Jahren Liehnhard gschwend, Joseph gschwenden Sohn Von Altstetten ab der Landtwehre bey anderletsterer recrüen Von hier Weggefüert: Weilen nun von disem buoben Ungliche Reden ausgehn, alswan der Prassel solchen Zu basell umb ein Stuk gelt in Calvinischen [=Anhänger von Jean Cauvin, dit Calvin]

handen gelassen, als pitte hiemit gantz underthänig umb eigentlichen bericht Ob derselbe Zu der Compagnie gefüert oder unterwegs Seye gelassen worden¹: dan bey letsterem fahl, der gefährliche Erfolg (weilen das Kind Catholisch) Selbsten Zum besten bekennt. Wüntsche eine verdienstliche Endung der Fasten mit einem erfolgendten frölichisten Alleluia [- Ostern wurde 1711 am 5. April gefeiert -]."

- 1) Den Mannschaftsrödeln vom Dezember 1710 bis und mit April 1711 zufolge scheint Gschwend tatsächlich nie bei der Kompagnie Zurlauben im Regiment Pfyffer eingetroffen zu sein. Jedenfalls diente er dort sicher nicht als Soldat.

Original, mit Siegel - AH 94, 153-154a - Blatt 154a^r leer

1710 Juli 7., Mailand

A

SCHREIBEN VON JO[HANN] KONRAD KRÄNZLIN [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Wan ich schon seith Einiger Zeit an mein ... hochgeehrtesten H. nichts geschriben ursachen ich auff beikomenten brieff gewarthen, so habe ich denoch deroselben mir auffgetragnen Comissionen keineswegs vergessen, und betreffend Erstlich H. hauptman [Johann Josef] sidler schuld, so ist wahrhaft disere gegenwertig nit Einzubringen in ansehung seiner gros gehabten unkösten, wan Er solche solt von seiner widerpart bekommen, gleich Er den haubt Streith gewinnen, als wurde es mir angelegen sein lassen wenigst Ein theil diser schuld Ein Zue bringen, und wan ich nit bestendich die hand in seckhel müesst haben, so wolte mich Einlassen dise anforderung auff mich Zu Nemmen, womit es wohl abzunehmen das Mein ... Herr nichts wird Zu verliehren haben, wan anderst ihme keine weitere ohnfähl Zufallen, auch hat Er Herr hauptman sidler mich angesprochen ich solte dise seine schuld auff mich Nemmen um Jhnen satisfaction Zu gäben, allein gegenwertig kan mich in so weith noch nit undersetzen, dörff aber bei Nechster Zeit wan etwan mich besser anderseits finden wird mich dahin Entschliessen.

Was dan belangt ob die in disem Stato [Mailand] gewesne unsere Regimenter [- so das Regiment Amrhyn, in welchem Beat Jakob II. Zurlauben von 1703 bis sicher ca. 1707 auch eine Kompagnie innehatte -] von solchem bezalt, hat Er Hern sidler in nachforschen des seinigen wohl gethan, und obwohlen des Hern [Nicolò Luigi?] Bellizaris [=Pellizari, bis 1706 Agent der kath. Orte in Mailand] schreiben mit Einem und andern nit heraus wollen, hat her Graf Senator Balagni Ein Spanier so